

## Neues Gesicht für Freizeitverkehr im VVO

- **Integration der Tourismus- und Freizeitangebote**
- **Einheitlicher Markenauftritt**
- **Neue Broschüren für Regionen**
- **Ausbau mehrsprachiger Angebote**

Mit dem Auftakt zur diesjährigen Tourismussaison bekommen die Angebote für Tourismus und Freizeit im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ein neues Gesicht. Zukünftig erscheinen die auch inhaltlich überarbeiteten Flyer und Broschüren für die besonderen Verkehrsmittel, für Wandertipps und Ausflüge in Dresden und der Region Oberelbe in kräftigem Grün. Die Angebote werden in den Markenauftritt des VVO integriert, um die Bekanntheit weiter zu verbessern und der großen Bedeutung des Freizeitsektors im Verbundgebiet gerecht zu werden.

Das Gebiet des VVO ist durch eine Vielzahl touristischer Angebote und eine hohe Dichte an historischen Verkehrsmitteln geprägt. Neben der Landeshauptstadt Dresden haben sich die Regionen Sächsisches Elbland, das Osterzgebirge, die Sächsische Schweiz und die Lausitz als Urlaubsregionen überregional etabliert. Der VVO partizipiert an dieser positiven Entwicklung und setzt mit seinen touristischen Angeboten eigene Akzente in der Vermarktung. Touristen nutzen besonders häufig Busse und Bahnen in Dresden und den Regionen: 38 Prozent aller Touristen fahren mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Im vergangenen Jahr konnten im Segment der von Touristen und Ausflüglern häufig genutzten Tageskarten zum Teil deutliche Steigerungen verzeichnet werden: Der Absatz von Familientageskarten für den Verbundraum stieg um zehn Prozent, die Kleingruppenkarte wurde 50.747 mal verkauft, eine Steigerung um sieben Prozent. Damit bleiben die Freizeit- und Tourismusverkehre einer der Wachstumstreiber des Nahverkehrs.

Eine wesentliche Rolle spielen neben den regulären Angeboten auch die besonderen Verkehrsmittel im Gebiet des VVO. Die beiden Bergbahnen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), die von der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz (OVPS) betriebene Kirnitzschtalbahn, die Stadtrundfahrt Meißen der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) sowie die beiden Schmalspurbahnen der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) konnten nach ersten Einschätzungen der Verkehrsunternehmen im vergangenen Jahr eine positive Entwicklung aufweisen.

Der VVO arbeitet seit seiner Gründung eng mit den Verkehrsunternehmen zusammen, um mit einem einheitlichen Auftritt die Bekanntheit der besonderen Verkehrsmittel weiter zu erhöhen und den ÖPNV für Freizeit und Tourismus effektiv zu vermarkten. So entstand im Jahr 2001 eine eigene Abteilung für den Tourismus- und Freizeitverkehr. „Mit Beginn der neuen Saison bekommt dieser einheitliche Auftritt nun ein völlig neues Gesicht“ erläutert Gabriele Clauss, Leiterin der Abteilung Marketing im VVO. „Zukünftig werden alle Angebote für die Freizeit in grün gestaltet. Damit kann man auf einen Blick die in blau gehaltenen allgemeinen Informationen des VVO zu Tarif und Fahrplan von den Flyern zu besonderen Zielen, Freizeittipps und historischen Fahrzeugen unterscheiden“. Die neue Broschüre zu den historischen Verkehrsmitteln im VVO ist eines der ersten Produkte im neuen Design. Erstmals wurden in einem Heft alle Informationen zu den Bergbahnen, der Löbnitz- und Weißeritztalbahn und der Kirnitzschtalbahn zusammengefasst.

*einfach umsteigen*

## Neue Broschüren und Karten für Regionen

Die bisherigen Flyer für die einzelnen Bahnstrecken werden zukünftig in neuen Karten für die Regionen zusammengefasst. Im Zuge der schrittweisen Ausweitung der touristischen Angebote in der Vergangenheit entstand ein großes Sortiment, das für die Nutzer zunehmend unübersichtlich wurde. „Die Regionenflyer fassen nun alle wichtigen Informationen, Karten und Ausflugstipps zusammen“ erklärt Gabriele Clauss. „Mit Beginn der Saison im April sind die Flyer für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge, die Westlausitz sowie das Elbland verfügbar“. Das übersichtlichere Sortiment ermöglicht darüber hinaus einen wirtschaftlicheren Vertrieb sowie eine einfachere Disposition der Medien im Verbundgebiet.

## Ausbau mehrsprachiger Angebote

Neben der grundlegenden Überarbeitung der Broschüren steht der Ausbau der fremdsprachigen Angebote im Vordergrund. „Wir freuen uns über das zunehmende internationale Interesse an der Region und stellen uns darauf ein“, betont Gabriele Clauss. Ergänzend zu der deutschsprachigen Broschüre für die Sonderverkehrsmittel wird diese in Kürze auch auf tschechisch, englisch und polnisch erhältlich sein. Darüber hinaus ist die Broschüre „Mobilitätstipps für Touristen“ neben deutsch auch in englischer Sprache verfügbar. Sie fasst Informationen zu Freizeit, Tourismus sowie alle wesentlichen Informationen für Besucher der Region zusammen – vom Ticketkauf bis zur Fahrplanauskunft.

Alle Broschüren sind zum Saisonstart im April in den Servicezentren aller Partnerverkehrsunternehmen, der VVO-Mobilitätszentrale und am VVO-Infomobil kostenfrei erhältlich. Bestellt werden können alle Hefte und Flyer an der VVO-InfoHotline 0351/852 65 55 oder im Internet unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de).

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

### Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

Telefon: 0351/852 65-12

Fax: 0351/852 65-13

E-Mail: [presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)

Internet: [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)